

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bau- und Entsorgungsbetrieb wird im kommenden Jahr die Bewertung von Entwässerungsgräben als zusätzliches Bewertungskriterium in den Wettbewerb „Naturnahe Gärten“ einfließen lassen. Zu diesem Zweck wird die Bewertungsgrundlage des Wettbewerbs dahingehend überarbeitet, den neuen Bestandteil gerecht und zielführend bewerten zu können.

In Vorlage 17/1749/1 hat der FD Umwelt bereits betont, dass die Prämierung von Entwässerungsgräben mit einem erhöhten Aufwand für die Mitarbeiter der Verwaltung einhergeht. Auch der BEE möchte darauf hinweisen, dass die Einführung dieses zusätzlichen Bewertungskriteriums in den ohnehin bereits umfangreichen Wettbewerb „Naturnahe Gärten“ aufwendige Aufgaben mit sich bringt, die vom bestehenden Personal zusätzlich bewerkstelligt werden müssen.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Beschlussvorlage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.